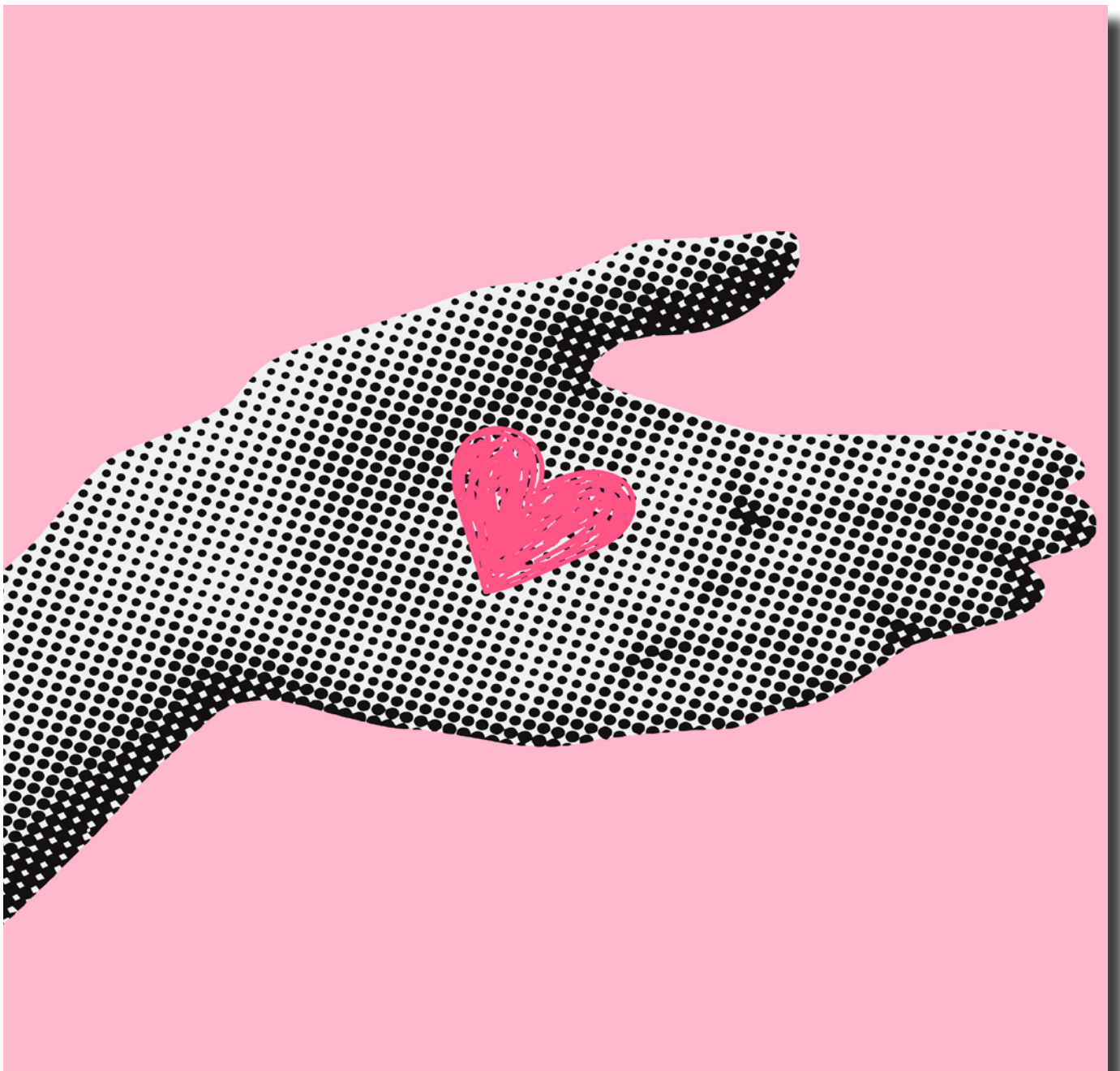


ISGUS TEAM

DAS MAGAZIN FÜR ALLE ISGUS AUSZUBILDENDE UND MITARBEITER
THE MAGAZINE FOR ALL ISGUS TRAINEES AND EMPLOYEES



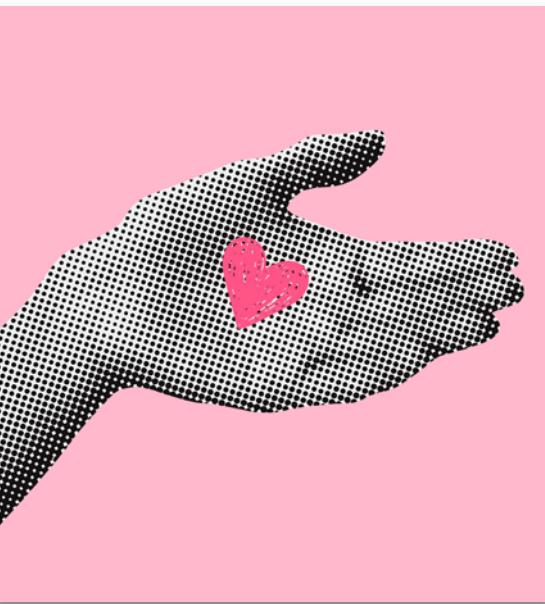
Unser IT-Leiter
Our IT manager

Die ISGUS-bavaria GmbH
ISGUS-bavaria

Ausbilder bei ISGUS
Trainers at ISGUS



VORWORT



Liebe Mitarbeiterinnen,
liebe Mitarbeiter,

auch in dieser Ausgabe der ISGUS TEAM haben wir wieder spannende Einblicke, nützliche Infos und Geschichten unserer Mitarbeiter zusammengestellt.

Erfahren Sie mehr zum Thema Krippen- und Kindergartenzuschuss oder zu unseren aus dem Abschlussjahr 2025 übernommenen Absolventen.

Wir stellen außerdem unseren langjährigen IT-Leiter, Herrn Jürgensen, vor und werfen einen Blick auf die Ausbilder im Hause ISGUS.

Viel Spaß beim Lesen!

Das ISGUS Marketing Team

Dear Employees,

The 7th issue of the ISGUS TEAM magazine is once again packed with exciting insights, useful information, and stories from our staff.

Find out more about employer subsidies for daycare and preschool at ISGUS, or about our 2025 graduates taken on by ISGUS.

Furthermore, this issue provides you with a portrait of our long-standing IT Director, Mr. Jürgensen, and insight into the valuable work performed by the trainers at ISGUS.

Enjoy reading!

The ISGUS Marketing Team

INHALT

3 STRATEGIE AM SPIELTISCH

Paul Elstons Welt der Miniaturen

3 STRATEGY AT THE GAMING TABLE

Paul Elston's world of miniatures

6 UNSER BENEFIT FÜR VEREINBARKEIT

Zuschuss auf Betreuungskosten für Krippe und Kindergarten

6 OUR BENEFIT FOR COMPATIBILITY

Subsidy for childcare costs

8 ISGUS-BAVARIA GMBH

33 Jahre Kompetenz und Kundennähe

9 ISGUS-BAVARIA

33 years of expertise and customer focus

4 UNSER IT-LEITER

Joachim Jürgensen im Porträt

7 TALENTSCHMIEDE ISGUS

Unsere Absolventen aus 2025

10 AUSBILDER BEI ISGUS

Zukunft gestalten mit System

5 OUR IT MANAGER

Portrait of Joachim Jürgensen

7 ISGUS TALENT FACTORY

Our graduates from 2025

11 TRAINERS AT ISGUS

Shaping the future

STRATEGIE AM SPIELTISCH PRÄZISION IM SUPPORT

STRATEGY AT THE GAMING TABLE PRECISION IN SUPPORT

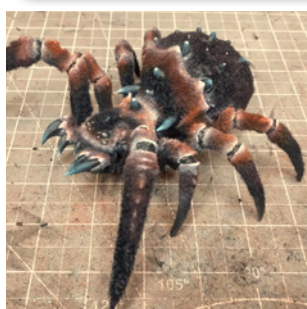
PAUL ELSTONS WELT DER MINIATUREN...

Für Paul Elston, verantwortlich für den technischen Support bei ISGUS UK, endet das Lösen komplexer Problemstellungen nicht mit dem Feierabend. Im Gegenteil: er ist leidenschaftlicher „Tabletop Wargamer“. Ein Hobby, das weit mehr ist als nur ein Spiel. Es ist eine Schule für Geduld, Disziplin und präzise Analysen.

Schon mit fünf Jahren beobachtete Paul Elston fasziniert die Spielzüge der Älteren. Beim Tabletop werden Armeen aus winzigen Figuren auf einem Spielfeld koordiniert. „Im Support habe ich klare Regeln, wie Systeme operieren. Missachtet man sie, bleibt das Ergebnis aus“, erklärt er. Diese Logik überträgt er eins zu eins auf seine Miniaturen: Wer beim Zusammenbau den zweiten Schritt vor dem ersten macht, scheitert an der Statik. Diese Disziplin, komplexe Herausforderungen in logische Einzelschritte zu zerlegen, ist für ihn im Berufsalltag zur zweiten Natur geworden.

Besonders beeindruckend ist sein Auge für Details. In eine einzige Figur investiert er teilweise über 80 Stunden reine Arbeitszeit. Ob beim 3D-Druck seiner Figuren oder bei der akribischen Fehlersuche in Kundensystemen, er strebt nach Ergebnissen, auf die er stolz sein kann. „Ich möchte eine Aufgabe so abschließen, dass sie wirklich gelöst ist und man mit Freude auf das Resultat blickt.“

Wenn es im Support einmal hektisch wird oder eine Lösung nicht sofort greift, hilft ihm die Erfahrung aus seinen Spielen. Er weiß, dass nicht jeder „Spielzug“ sofort zum Ziel führt. Anstatt in Stress zu verfallen, setzt er auf Analyse. Diese Ruhe, die er am Spieltisch erlernt hat, macht ihn zu einer wichtigen Stütze in unserem Team.



PAUL ELSTON'S WORLD OF MINIATURES...

For Paul Elston, responsible for Technical Support at ISGUS UK, solving complex problems does not end when he leaves work. On the contrary, he is a passionate tabletop wargamer – a hobby that is much more than just a game. It is a school for patience, discipline, and precise analysis.

At the age of five, Paul Elston was already fascinated by watching older children play. In tabletop wargaming, armies of tiny figures are coordinated on a playing field. “In Technical Support, I have clear rules about how systems operate. If you disregard them, you won’t get the desired result,” he explains. He applies this logic one-to-one to his miniatures: If you put the second step before the first when assembling them, the statics will fail. This discipline of breaking down complex challenges into logical individual steps has become second nature to him in his everyday work.

His eye for detail is particularly impressive. He sometimes invests over 80 hours of pure working time in a single figure. Whether 3D printing his figures or meticulously troubleshooting customer systems, he strives for results he can be proud of. “I want to complete a task in such a way that it is truly solved and you can look at the result with joy.”

When things get hectic in support or a solution does not work right away, his gaming experience helps him. He knows that not every “move” leads to the goal immediately. Instead of getting stressed out, he relies on analysis. This calmness, which he learned at the gaming table, makes him an important pillar of our team.

UNSER IT-LEITER JOACHIM JÜRGENSEN IM PORTRÄT

Seit wann arbeiten Sie bei ISGUS und wie sind Sie zu dem Unternehmen gekommen?

Alles begann im Jahr 1985. Joachim Jürgensen startete seine Laufbahn mit einer Ausbildung zum Feinmechaniker im damaligen Werk 2. Es war eine Ära von Zahnrädern, Trieben und physischer Präzision. Dass er heute, vier Jahrzehnte später, die digitale Infrastruktur des Unternehmens steuert, verdankt er seiner Neugier und der Wandlungsfähigkeit von ISGUS. „ISGUS gab mir immer die Möglichkeit, mich persönlich weiterzuentwickeln“, blickt er zurück.

Sein Weg führte ihn von der Werkbank über die Position des Vorarbeiters in der Zahnerei und Fräseerei bis hin in den technischen Vertrieb. Als Servicetechniker und Händlerbetreuer lernte er die Bedürfnisse der Kunden vor Ort kennen. Wertvolle Erfahrungen, die er 2003 in den Aufbau einer völlig neuen Abteilung einfließen lassen konnte. Mit der Gründung der IT-Abteilung legte er den Grundstein für die heutige Systemlandschaft des Unternehmens. Aktuell befasst er sich unter anderem mit der Implementierung eines eigenen Systems für Künstliche Intelligenz.

Welches IT-Projekt hat den größten Mehrwert für ISGUS gebracht?

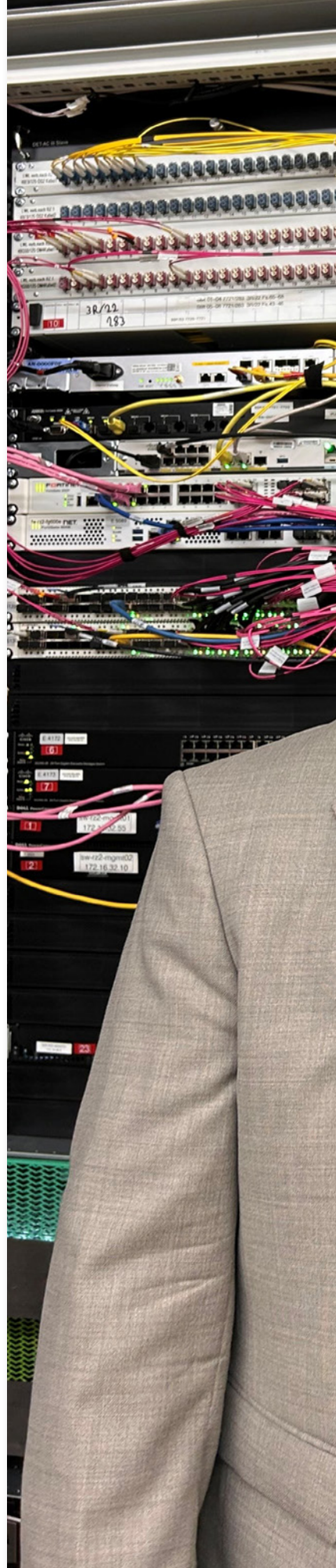
Hier musste Herr Jürgensen nicht lange überlegen: der Aufbau unserer eigenen Cloud-Infrastruktur. Was als visionäres Projekt im Jahr 2019 begann, hat sich zu einem Rückgrat für unsere Kunden entwickelt. Über 2.000 Unternehmen setzen mittlerweile auf die ISGUS Cloud. Dass im ISGUS Rechenzentrum Daten von über 500.000 Mitarbeitern verarbeitet werden, unterstreicht die enorme Verantwortung der IT-Abteilung und unseres SaaS-Teams. In Zeiten von Fachkräftemangel ist dieser Service ein unschlagbarer Mehrwert, da ISGUS die Verwaltung der hochkomplexen Rechenzentren übernimmt und den Kunden somit den Rücken für ihr Kerngeschäft freihält.

Wenn Sie aus IT-Sicht einen Ratschlag geben müssten, welcher wäre das?

Joachim Jürgensens Botschaft an das Team ist deutlich: IT-Systeme sind heute unverzichtbar, doch sie werden oft nur oberflächlich genutzt. „Viele Dinge werden noch genau wie früher erledigt, weil die Neugierde fehlt, die Anwendungen wirklich zu durchdringen“, stellt er fest. Sein Rat: Digitalisierung gelingt nur durch die Bereitschaft zur Veränderung. Es reicht nicht, digitale Werkzeuge zu besitzen, man muss sie aktiv erlernen und alte Prozesse loslassen. Sein eigener Werdegang ist dafür das beste Beispiel: „Wäre ich auf meinem Wissensstand als Feinmechaniker stehen geblieben, wäre ich heute vermutlich überflüssig ... zumindest bei ISGUS.“

Wie stehen Sie als IT-Leiter zu Künstlicher Intelligenz und welche Chancen und Gefahren sehen Sie hier für die ISGUS GmbH?

Zum Trendthema Künstliche Intelligenz zitiert Joachim Jürgensen: „Es kommt darauf an, was man daraus macht.“ Während KI immense Chancen bietet, sieht er auch die Risiken. Schon heute entlastet KI beim Schreiben von E-Mails oder beim Programmieren. „In Zukunft wird niemand mehr mühsam Parameter für Tagesmodelle oder Workflows selbst designen“, prognostiziert er. Für ISGUS bedeutet das: Wir steuern unsere Lösungen konsequent in Richtung einer intelligenten, nutzerzentrierten Zukunft.



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN...



OUR IT MANAGER PORTRAIT OF JOACHIM JÜRGENSEN

How long have you been working for ISGUS and how did you come to join the company?

It all began in 1985 when Joachim Jürgensen started his career with an apprenticeship as a precision engineer at ISGUS. It was an era of gears, drives, and physical precision. That he is now – four decades later – in charge of the company’s digital infrastructure is primarily due to his personal curiosity and the ability of ISGUS to adapt and evolve over time. “ISGUS always gave me the opportunity for personal development,” he recalls.

His path took him from the workbench to the position of foreman in the gear cutting and milling department, and on to technical sales. As a service technician and dealer support representative, he got to know the needs of customers on site. It was this valuable experience he ultimately drew upon when setting up a completely new department in 2003. By establishing the IT department, he laid the foundations for the company’s current system landscape. At present, one of his major projects involves the implementation of a proprietary artificial intelligence (AI) system.

Which IT project has brought ISGUS the most added value in recent years?

Mr. Jürgensen didn’t have to think twice: the development of our own cloud infrastructure. What began as a visionary project in 2019 has become a backbone for our customers. Over 2,000 companies meanwhile rely on the ISGUS Cloud. The fact that data of over 500,000 employees is processed in the ISGUS data centre underscores the enormous responsibility of the IT department and our SaaS team. In times of skilled labour shortages, this service is an unbeatable added value, as ISGUS takes over the management of the highly complex data centres, freeing up customers to focus on their core business.

If you had to give our employees one piece of advice from an IT perspective, what would it be?

Joachim Jürgensen’s message to the team is clear: IT systems are indispensable today, yet they are often used only superficially, leaving significant potential untapped. “Many things are still done exactly as they used to be because there is a lack of curiosity to really get to grips with new applications,” he states. His advice: Successful digitalization requires a fundamental willingness to change. It is not enough to have digital tools at your disposal; you must be willing to actively learn how to use them and let go of old processes. His own career is the best example of this: “If I had remained at the level of knowledge acquired as a precision mechanic, my services would probably be no longer required today ... at least at ISGUS.”

As IT manager, what are your thoughts on AI and what opportunities and risks do you see for ISGUS?

Joachim Jürgensen quotes about the trending topic of artificial intelligence: “It depends on what you make of it.” While AI offers immense opportunities, he also sees the risks. AI already makes life easier when writing emails or programming. “In the future, no one will have to tediously design parameters for daily patterns or workflows themselves,” he predicts. For ISGUS, this means that we are consistently driving our solutions toward an intelligent, user-centric future.

...VERSTÄRKEN SIE DAS ISGUS TEAM!





UNSER BENEFIT FÜR VEREINBARKEIT

ZUSCHUSS FÜR KINDERBETREUUNGSKOSTEN...

Kennen Sie eigentlich schon unseren Zuschuss für Krippe und Kindergarten? Wir wissen, wie wertvoll die ersten Lebensjahre Ihrer Kinder sind und wie herausfordernd es sein kann, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Deshalb unterstützen wir Sie als festangestellte Mitarbeiter (nach der Probezeit) mit einem Zuschuss von 40 % der monatlichen Betreuungskosten, bis zu 100 € pro Kind. Für Teilzeitkräfte gibt es die Förderung entsprechend anteilig.

Dieser Zuschuss gilt für Kinder von der Geburt bis zur Einschulung und hilft Ihnen, die Kosten für Krippe, KITA oder Kindergarten zu stemmen. So schaffen wir gemeinsam mehr Freiraum für das, was wirklich zählt: Zeit mit Ihrer Familie und eine ausgewogene Work-Life-Balance.

Wir möchten, dass Sie sich bei uns nicht nur als Mitarbeiter, sondern auch als Eltern gut aufgehoben fühlen. Denn ein Unternehmen, das Familien

unterstützt, ist ein Unternehmen, das zusammenhält und wächst.

Nutzen Sie diese Chance: Für mehr Leichtigkeit im Familienalltag und ein starkes Miteinander bei uns im ISGUS Team!

OUR BENEFIT FOR COMPATIBILITY

SUBSIDY FOR CHILDCARE COSTS...

Are you aware of our subsidy for daycare and kindergarten? We understand how valuable the first years of your children's life are and how challenging balancing family and career can be. That is why we support you as a permanent employee (after your probationary period) with a subsidy of 40% of your monthly childcare costs, up to € 100 per child. Part-time employees receive a proportional subsidy.

This subsidy applies to children from birth until they start school and helps you cover the costs of daycare, nursery, or kindergarten. Together, we can create more space for what really matters: time with your family and a healthy work-life balance.

We want you to feel that you are in good hands with us, not only as an employee, but also as a parent. Because

a company that supports families is a company that sticks together and, as a result, continues to grow.

Take advantage of this opportunity: for more ease in everyday family life and a strong sense of togetherness in the ISGUS team!

MEHR ALS NUR EIN NAME. ENTDECKEN SIE
UNSERE GESCHICHTE!



TALENTSCHMIEDE ISGUS

UNSERE ÜBERNOMMENEN ABSOLVENTEN AUS 2025...

In Zeiten des Fachkräftemangels setzt die ISGUS GmbH konsequent auf die Förderung des eigenen Nachwuchses. Am Standort Schwenningen zeigt das Unternehmen, welches weltweit führender Anbieter von digitalem Workforce Management ist, dass eine Ausbildung das Fundament für eine erfolgreiche Karriere bildet. Die jüngsten Übernahmen unterstreichen die hohe Ausbildungsqualität und die langfristigen Perspektiven im Familienunternehmen.

Gleich drei Nachwuchstalente haben 2025 ihre Ausbildung zum Industriekaufmann bzw. zur Industriekauffrau erfolgreich abgeschlossen und verstärken nun wichtige Abteilungen unseres Unternehmens:

» Kudret Limani:

Nach seiner erfolgreich absolvierten Ausbildung zum Industriekaufmann bringt er nun sein Fachwissen in der Abteilung Finanzbuchhaltung/Controlling ein.

» Sarah Schneider:

Als frischgebackene Industriekauffrau unterstützt sie zwischenzeitlich den Vertriebsinnendienst, wo sie als Ansprechpartnerin für die Kundenbetreuung und Prozessoptimierung fungiert.

» Paul Neipp:

Er verkürzte seine Ausbildung auf 2,5 Jahre und unterstützt jetzt die Abteilungen Vertrieb und Versand, um so wertvolle Praxiserfahrung in der Kundenbetreuung zu sammeln.



ISGUS TALENT FACTORY

GRADUATES FROM 2025 STRENGTHENING THE TEAM...

In times of skilled labour shortages, ISGUS is consistently committed to promoting its own young talent. At its headquarters in Schwenningen, the company, which is the world's leading provider of digital Workforce Management, demonstrates that vocational training forms the foundation for a successful career. The recent recruitment of graduates from within the company underscores the high quality of apprenticeship and the long-term prospects offered by this family-owned company.

Three talented young professionals successfully completed their apprenticeship as industrial clerks in 2025 and are now strengthening key departments within our company:

» Kudret Limani:

After successfully completing his apprenticeship as an industrial clerk, Kudret joined the Financial Accounting/Controlling department where he is now contributing his newly acquired expertise.

» Sarah Schneider:

As a newly qualified industrial clerk, Sarah is strengthening the sales back office team where she acts as the contact person for customer service and process optimisation.

» Paul Neipp:

Paul shortened his training period to 2.5 years and meanwhile actively supports the sales team and the shipping department, to gain valuable professional experience in customer service.

DIE ISGUS-BAVARIA GMBH

33 JAHRE KOMPETENZ UND KUNDENNÄHE

SEIT ZEHN JAHREN FÜHRT BERNHARD SCHWAIGHOFER DAS UNTERNEHMEN MIT 33 MITARBEITERN, DAS SÜDBAYERN UND TIROL BETREUT...

„Wir sind organisch gewachsen und haben unser Portfolio stets an den Kundenbedürfnissen ausgerichtet“, sagt er. Ein wichtiger Schritt war der frühe Aufbau eines Callcenters, um den Servicegedanken zu stärken. „Unser Handeln ist kunden- und lösungsorientiert – der Kunde steht im Mittelpunkt.“

Mit drei Standorten in Bayern und Tirol begegnet ISGUS-bavaria regionalen Unterschieden. „Tirol hat andere Arbeitszeitregelungen als Deutschland und ist vom Tourismus sowie vielen kleinen Unternehmen geprägt“, erklärt Herr Schwaighofer. Dennoch sind die Herausforderungen ähnlich: „Beide Märkte brauchen Lösungen für Arbeitszeiterfassung, Zutrittskontrolle und HR-Management. Der Bedarf an digitalen Prozessen und gesetzeskonformer Abrechnung ist gleich.“

Besonders stolz ist das Unternehmen auf seine Marktführerschaft im kommunalen Bereich Südbayerns, wo das umfassende ZEUS® Portfolio breit genutzt wird. „Ein einzelnes Modul hervorzuheben, ist schwer, da das gesamte Spektrum sehr gefragt ist.“ Herr Schwaighofer ist seit der Gründung 1993 Teil von ISGUS-bavaria. Nach verschiedenen technischen Positionen übernahm er 2016 die Niederlassungsleitung. „Ich bin eng mit dem Unternehmen verbunden und habe Freude an meiner Arbeit.“ Besonders schätzt er den direkten Kontakt zu Mitarbeitenden und Kunden an allen drei Standorten. „Mir ist es wichtig, sichtbar und ansprechbar zu sein; je nach Projektsituation bin ich regelmäßig vor Ort.“

Die Zusammenarbeit im Team basiert für ihn auf Vertrauen, Respekt und Verantwortung. „Wir schätzen persönliche Kontakte sehr. Ein starkes Team lebt von gegenseitigem Vertrauen und der Verantwortung jedes Einzelnen. Ich setze darauf, dass meine Mitarbeiter ihre Arbeit gut machen, und sie verlassen sich darauf, dass ich meinen Job gut erledige. Wenn jeder seinen Teil beiträgt, ist das die Basis unseres Erfolgs.“ International betreut ISGUS-bavaria Kunden mit Hauptsitz im Vertriebsgebiet, die in der DACH-Region tätig sind. Der Austausch mit Niederlassungen in Wien, der Schweiz und anderen Standorten ist wichtig.

Das Team blickt stolz auf zahlreiche Projekte zurück. „Jeder Kunde und jedes Projekt ist uns wichtig. Besonders stolz sind wir auf unseren ersten Auftrag mit einem Volumen von über einer Million Euro im letzten Jahr.“

Für die Zukunft hat Bernhard Schwaighofer klare Ziele: „Wir wollen in den nächsten zehn Jahren in Bereichen, in denen wir noch nicht Nummer Eins sind, führend werden. Als Digitalisierungspartner im Bereich Zeiterfassung und HR-Management bieten wir Lösungen mit echtem Mehrwert. Nachhaltigkeit ist uns wichtig, deshalb haben wir die ISO 14001 eingeführt, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Am Ende wollen wir ein starker Partner bleiben, der auf Augenhöhe kommuniziert und nachhaltige Lösungen bietet.“



ISGUS-BAVARIA

33 YEARS OF EXPERTISE AND CUSTOMER FOCUS



MR. SCHWAIGHOFER HAS BEEN MANAGING THE COMPANY SERVING SOUTHERN BAVARIA AND TYROL WITH 33 STAFF MEMBERS FOR TEN YEARS...

“We have grown organically and have always tailored our portfolio to customer needs,” he emphasizes. An important step was the early establishment of a call centre to strengthen the service concept. “Our approach is customer- and solution-oriented, putting the customer at the centre of all our activities.”

With three locations in Bavaria and Tyrol, ISGUS-bavaria addresses regional differences in a targeted manner. “Tyrol is subject to different working time regulations than Germany and is characterised by tourism and many small businesses,” explains Mr. Schwaighofer. Nevertheless, the challenges are pretty much the same: “Solutions for time recording, access control, and HR management are required in both markets. The need for digital processes and legally compliant billing is the same.”

The company is particularly proud of its market leadership in the municipal sector in Southern Bavaria, where the comprehensive ZEUS® portfolio is widely used. “It is difficult to single out a specific ZEUS® module, as the entire range is in high demand.” Mr. Schwaighofer has been part of ISGUS-bavaria since its foundation in 1993. After holding various technical positions, he took over as branch manager in 2016. “I have close ties to the company and enjoy my work.” He particularly appreciates the direct contact with employees and customers at all three locations. “Visibility and approachability are important to me. Whenever the nature of a project requires it, I am regularly on site.”

For him, teamwork is based on trust, respect, and responsibility. “We greatly value personal contact at eye level. A strong team thrives on mutual trust and shared responsibility. I trust my staff to do their jobs well, and they rely on me to do mine. Our success is driven by the collective dedication and individual contributions of our staff.” At international level, ISGUS-bavaria provides professional support to customers that are headquartered in the sales area and that operate across the DACH region. In this regard, communication with branches in Vienna, Switzerland, and other locations is of great importance.

The team can look back with pride on numerous projects. “Every customer and every project is important to us. We are particularly proud of our first order, worth over 1 million euros, which we secured last year.”

Bernhard Schwaighofer has clear goals for the future: “Over the next ten years, we want to become the leader in areas where we are not yet number one. As a digitalization partner in the field of time recording and HR management, we offer solutions with real added value. Sustainability is important to us! Therefore, we have introduced ISO 14001 that compels us to systematically reduce our ecological footprint. Ultimately, we want to remain a strong partner communicating on an equal footing and offering sustainable solutions.”

AUSBILDER BEI ISGUS ZUKUNFT GESTALTEN MIT SYSTEM

SIE BEGLEITEN JUNGE TALENTE AUF IHREM WEG ZUM ERFOLG...

Für alle Unternehmen ist es von entscheidender Bedeutung, selbstständig junge Fachkräfte von Morgen auszubilden und das wertvolle Wissen frühzeitig im Unternehmen zu binden. Dies sichert nicht nur den eigenen Fachkräftebedarf, sondern fördert auch Innovation und Wachstum aus eigener Kraft.

Die Ausbildung bei ISGUS ist mehr als Theorie: Praxis und Wissen verschmelzen hier zu einer spannenden beruflichen Zukunft. Mit Leidenschaft und Erfahrung begleiten unsere Ausbilder junge Menschen auf ihrem Weg vom Schüler zum Experten von Morgen, um gemeinsam zu wachsen. Natalie Fischer aus der Personalabteilung betont, wie wichtig ihr das harmonische Miteinander im Azubi-Team ist. Sie verfolgt die Vision weiterer großartiger Azubiprojekte in einem wachsenden Team und rät: „Bleib neugierig und setze dir neue Ziele.“

In der Softwareentwicklung freut sich Bruno Lampe, der seit 1982 bei ISGUS ist und seit 25 Jahren auch im Prüfungsausschuss der IHK mitwirkt, besonders darüber, Menschen für ihre Aufgaben zu begeistern. Sein Highlight ist der „ExportLayoutGenerator“, an dem viele Azubigenerationen mitgearbeitet haben. „Neugier ist der Schlüssel“, bestätigt er.

Dietmar Wehrle aus dem Technischen Support erlebt immer wieder, wie motivierend es ist, Wissen weiterzugeben. Besonders stolz ist er auf die von Azubis entwickelte Ausbildungsplattform mit Lerninhalten für die Fachinformatiker, die auf SharePoint basiert. „Klare Ziele und echtes Interesse sind entscheidend“, betont er.

Marko Strugar aus der Hardwareentwicklung begleitet seit 2015 junge Talente. Er übernahm zu diesem Zeitpunkt die Rolle des Ausbilders aufgrund einer Altersregelung und hat seitdem die Terminaltestwand, die bis heute genutzt wird, zu seinem Herzensprojekt gemacht. „Spaß und Eigeninitiative sind wichtig“, sagt er.

Seit 2012 ist Nils Olbert in der Softwareentwicklung bei ISGUS tätig und gibt Azubis die Möglichkeit, selbst Verantwortung zu übernehmen. Besonders begeisterte ihn bisher das ISGUS Spiel auf dem IT 8270 Terminal, ein Projekt der Auszubildenden der letzten Jahre. Sein Rat an Azubis lautet: „Trau dich und bring deine Ideen voran.“

Darüber hinaus unterstützen alle Ausbilder in unserem Hause die Azubis persönlich auf Ausbildungs- und Weiterbildungsmessen und begeistern so junge Menschen für eine Ausbildung bei ISGUS. Sie bilden nicht nur Fachkräfte von morgen aus, sondern gestalten und prägen auch aktiv die Zukunft des Unternehmens.



EIN VIDEO IST GUT, MEHRERE SIND BESSER!

TRAINERS AT ISGUS SYSTEMATICALLY SHAPING THE FUTURE



GUIDING YOUNG TALENT ON THEIR PATH TO GREATNESS...

It is crucial for all companies to independently train talented young professionals of tomorrow and to retain valuable expertise within the company at an early stage. This not only secures a company's needs for skilled professionals but also promotes innovation and self-sustained growth.

Training at ISGUS is more than just theory – it is about merging theoretical knowledge with practical application to create an exciting professional future. With experience and passion, our trainers accompany young people on their journey from students to the experts of tomorrow, aiming at growing together. Natalie Fischer from the Human Resources department emphasises how important harmonious cooperation within the trainee team is to her. She pursues the vision of developing further exciting trainee projects in a growing team. Her personal advice: “Stay curious and keep setting yourself new goals.”

In Software development, Bruno Lampe, who joined ISGUS in 1982 and who has also been a member of the Chamber of Industry and Commerce's examination board for 25 years, particularly enjoys inspiring young people with enthusiasm for their work. A special highlight for him was the “Export Layout Generator”, a tool that several generations of apprentices have helped to develop, and he concludes: “Curiosity is the key”.

Dietmar Wehrle from Technical Support experiences time and again how rewarding it is to pass on knowledge. He is particularly proud of the training platform with learning content tailored for IT specialists based on SharePoint that has been developed by particularly engaged apprentices. “Clear goals and genuine interest are crucial,” he emphasises.

Marko Strugar from Hardware development has been mentoring young talent since taking on the role of trainer in 2015 due to a retirement arrangement within the department. Since then, the terminal test wall, which is still in use today, has become his personal passion project. “Fun and proactivity are essential,” he says.

Nils Olbert has been working in Software development at ISGUS since 2012. In his role as a vocational trainer, he gives apprentices the opportunity to take on responsibility themselves. He has been particularly enthusiastic about the ISGUS game on the IT 8270 terminal, a project developed by trainees in recent years. His personal advice to young people: “Go for it: be bold and turn your ideas into action.”

Furthermore, all trainers personally support our apprentices at training and further education fairs, inspiring young people to pursue an apprenticeship at ISGUS. They are not only educating the professionals of tomorrow, but are also shaping actively the future of the company.

ENTDECKEN SIE UNSEREN YOUTUBE KANAL.





BLEIBEN SIE INFORMIERT:

» ISGUS NEWS Magazin



» Social Media

-  ISGUS GmbH
-  isgusgmbh
-  ISGUS GmbH
ISGUS GmbH Austria
-  ISGUS Gruppe
-  ISGUS GmbH

» Newsletter Anmeldung



STAY IN CONTACT:

» ISGUS NEWS Magazine



» Social Media

-  ISGUS UK
ISGUS America, LLC
-  ISGUS GmbH

» Newsletter Subscription

